

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 103 (1977)
Heft: 25

Buchbesprechung: Das neue Buch

Autor: Lektor, Johannes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das neue Buch

3 x 6 Taschenbücher
für drei Wochen

Angenommen, ich hätte Freunde die zu dritt für drei Wochen in voraussichtlich verregnete Ferien fahren, genügend, aber raumsparenden Lesestoff zu empfehlen, dann müsste ich mir meinen Rat nicht dreimal überlegen:

Da wären einmal sechs jüngste Bände Weltliteratur des Deutschen Taschenbuchverlages in dtv-Dünndruckausgaben: Bd. 2013, Daniel Defoes «Robinson Crusoe», und zwar nicht in einer der üblichen Jugend-Ausgaben, sondern das vollständige Werk; Bd. 2014, Rob. L. Stevensons «Selbstmörderklub» mit weiteren 13 Erzählungen, darunter «Der seltsame Fall des Dr. Jekyll

und Mr. Hyde»; Bd. 2015, Mark Twains «Tom Sawyer und Huckleberry Finn», auf das nach der Meinung Hemingways die gesamte moderne Literatur der USA zurückgeht; Bd. 2019, Fritz Reuters «Leben auf dem Lande» (Ut mine Stromtid), ein Roman, den Thomas Mann «breit und humoristisch» nannte; Bd. 2010, nämlich Charles de Costers «Thyl Ulenspiegel», welcher der Welt ihren Narrenspiegel vorhält, enthält ein Nachwort von Romain Rolland sowie die 150 Holzschnitte, die Franz Masereel zur Ausgabe von 1926 machte. Und Bd. 2021, Alessandro Manzonis von Goethe bewundertes Werk «Die Verlobten» mit sämtlichen 440 Illustrationen der italienischen Ausgabe von 1840–1842.

Die zweiten sechs Taschenbücher, wohlfeil und in einer Kassette, umfassen sämtliche Erzählungen des irischen Dichters Frank O'Connor, der zwar in Herders Lexikon der Weltliteratur (1961) zwischen Sean O'Casey und Sean O'Faolain, wo er hingehörte, fehlt, von dem aber

Pünktchen auf dem i



komisch

öff

W. B. Yeats sagte: «Wer seine Heimat so verewigt, der tut für Irland, was Tschechow für Russland.» Die Bändchen aus dem Diogenes Verlag enthalten 34 von Elisabeth Schnack vorzüglich übersetzte Erzählungen und tragen die Titel «Brautnacht», «Eine selbständige Frau», «Eine unmögliche Ehe», «Don Juans Versuchungen», «Und freitags Fisch» sowie «Mein Oedi-

pus-Komplex». O'Connor erklärte einmal: «Für mich besteht die Welt aus nichts anderem als aus Menschen. Mehr und Besseres wird man nie entdecken.»

Aehnliches sagte Georg Hensel von Georges Simenon: «Wer im 21. Jahrhundert erfahren will, wie im 20. Jahrhundert tatsächlich gelebt und gefühlt worden ist, muss Simenon lesen. Andere Autoren mögen mehr wissen über die Gesellschaft. Ueber den einzelnen Menschen weiß keiner soviel wie er.»

Der Diogenes Verlag hat mit der Herausgabe von Werken Simenons begonnen, nicht der Maigret-Romane, sondern jener «psychologischen Studien», die dem Autor die Bewunderung André Gides und die Bezeichnung «Balzac des 20. Jahrhunderts» eintrugen. Folgende sechs Taschenbücher sind kürzlich erschienen: «Bellas Tod», «Sonntag», «Im Falle eines Unfalls», «Die grünen Fensterläden», «Brief an meinen Richter» und «Der Schnee war schmutzig». Johannes Lektor

PREMIERE SUISSE: Multi-Ventilation=natürliche Milde

Eine Marocaine-Exklusivität

Die Multi-Ventilation ist eine einzigartige Technik, äußerlich ist sie erkennbar an den zahlreichen Perforationen des Dreifach-Filters und der Cigarette.

20 Cig. TL Marocaine Mild

1.60



Positive Tests

Auf Grund intensiver Forschungsarbeit und entsprechenden positiven Tests, kann Marocaine heute eine einzigartige Cigarette anbieten — die Marocaine Mild.

Ihre Besonderheiten:

- ein einzigartiges System — die Multi-Ventilation
 - ein bewährter Dreifach-Filter — SEL X4
 - auserlesene Tabake der feinsten Maryland-Sorten
- Diese drei Vorteile garantieren der Marocaine Mild,
- natürliche Milde
 - gleichbleibenden Frische-Effekt beim Rauchen
 - unverfälschten Tabakgenuss.

MAROCAINÉ MILD